

Sandstrahlgerät ProBlaster 15-4



Bezeichnung	Sandstrahlgerät
Typ	Problaster 15-4
Artikelnummer	152500
Baujahr	
Gesamthöhe [mm]	1208 mm
Gesamtbreite [mm]	586 mm
Gesamttiefe [mm]	756 mm
Schlauchlänge [mm]	3000 mm
Gewicht [kg]	ca. 56 kg

Abbildung 1 - Gesamtansicht Sandstrahlgerät ProBlaster 15-4

Inhaltsverzeichnis

1	Kontakt	2
2	Konformitätserklärung	2
3	Erläuterung der Symbole und Warnhinweise	2
3.1	Warnhinweise an dem Sandstrahlgerät.....	2
3.2	Symbole in der Bedienungsanleitung	2
4	Bestimmungen für den Einsatz des Sandstrahlgeräts	3
4.1	Anwendungsbereich des Sandstrahlgeräts.....	3
4.2	Unsachgemäßer Einsatz	3
4.3	Sicherheitsvorschriften.....	3
4.4	Typenschild.....	4
4.5	Technische und bauliche Daten	4
4.6	Versorgung und Medienzuführung.....	4
4.7	Emissionen	4
5	Transport und Montage	4
5.1	Lieferumfang.....	4
5.2	Transport und Lagerung	5
5.3	Entfernen der Transportverpackung	5
5.4	Montage.....	5
6	Bedienungsanleitung des Sandstrahlgeräts	5
6.1	Vorbereitung des Sandstrahlgeräts.....	5
6.2	Sandstrahlen mit dem Sandstrahlgerät.....	8
6.3	Mögliche Störungen (Troubleshooting)	9
7	Wartung und Inspektion	9
7.1	Täglich durchzuführende Wartungsarbeiten	9
7.2	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten	10
7.3	Jährliche Inspektion des Sandstrahlgeräts	10
8	Stückliste und Zeichnungen	11

1 Kontakt

Ihre Fragen oder Einzelteilbestellungen richten sie bitte telefonisch, schriftlich oder per Email an die WEHA-Ludwig Werwein GmbH oder direkt an den Hersteller:

<p>In Deutschland WEHA-Ludwig Werwein GmbH Wikingerstr. 15 86343 Königsbrunn/ Augsburg Telefon: +49 (0) 8231 / 60 07-0 www.weha.com E-Mail: info@weha.com</p>	<p>In Österreich WEHA Steinbearbeitungsmaschinenvertriebsgesellschaft m. b. H. Lange Gasse 17 AT – 1080 Wien Telefon: +43 (0) 1 / 40 39 340 www.weha-wien.at E-Mail: office@weha-wien.at</p>	<p>Besuchen Sie auch unsere Internetseite: www.weha.com</p>
---	--	---

2 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung 2006/42/EG	
Hersteller: Weha Sp. z o. o. ul. Wiejska 2 PL 59 400 Jawor	Maschinentyp: Sandstrahlgerät ProBlaster 15 - 4 Verwendung: Zum Oberflächen-Sandstrahlen von Steinplatten aus Marmor, Granit, Sandstein und Betonstein
Telefon +48 76 / 87 03 70 0 Telefax +48 76 / 87 03 04 6	Maschinen-Nummer:
Unterzeichner:	
 Sp. z o. o. 59-400 Jawor, ul. Wiejska 2 tel. 76/870-37-00 NIP 695-13-46-385 Id. 390637554 BDO: 000148574	 CZŁONEK ZARZĄDU Szymal Lukasz
Hiermit bescheinigen wir, dass oben genannte Maschine den oben genannten Richtlinien entspricht.	

3 Erläuterung der Symbole und Warnhinweise

Die nachfolgenden Erläuterungen von Symbolen, welche am Gerät oder der Maschine bzw. Bedienungsanleitung vorhanden sein können, soll Ihnen Aufschluss über die Bedeutung dieser geben.

3.1 Warnhinweise an dem Sandstrahlgerät

Folgende Warnzeichen können ggf. am Gerät bzw. an der Maschine angebracht sein:



Dieses auf Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein einer Bedienungsanleitung hin und verpflichtet ihn vor Aufstellung bzw. Inbetriebnahme der Maschine zu dessen Lektüre.



Dieses am Gerät oder an der Maschine befindliche Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein von elektrischer Spannung hin, deren Höhe ausreicht, um dem Bediener bei Berührung oder entsprechender Annäherung der Gefahrenstelle einen Stromschlag versetzt. Bei dieser Gefahrenstelle ist die Gesundheit oder das Leben in Gefahr.



Dieses Warnzeichen verpflichtet den Bediener der Maschine stets einen Gehörschutz und eine Schutzbrille zu tragen.

3.2 Symbole in der Bedienungsanleitung

Folgende Symbole können in der Bedienungsanleitung auftauchen und sind folgendermaßen definiert:



Ein erscheinendes Ausrufezeichen auf den Seiten dieser Bedienungsanleitung, das von einem gleichseitigen Dreieck eingerahmt wird, kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den der Bediener besonders aufmerksam lesen bzw. befolgen soll.



Hinweis auf die Verpflichtung der Mülltrennung, um Werkstoffe in den Wertstoffkreislauf zuführen zu können. Materialien können so durch Recyclingverfahren wieder dem Herstellungsprozess zugeführt, Ressourcen können gespart und die Umwelt entlastet werden.



Kennzeichnung von Schaltern, Gegenständen, usw. in den Abbildungen dieser Bedienungs- und Betriebsanleitung.

4 Bestimmungen für den Einsatz des Sandstrahlgeräts

Bitte beachten Sie genauestens die Angaben über den Einsatz der Maschine bzw. des Gerätes.



Vorsicht Verletzungsgefahr!
Unsachgemäßer Einsatz führt zu Personenschäden!



Das Gerät bzw. die Maschine ist speziell auf einen oder mehrere Anwendungsbereiche hin ausgelegt. Die nachfolgenden Kapitel sollen Ihnen diese Einsatzmöglichkeiten näher bringen und die Gefahren im Umgang mit dem Arbeitsmittel aufzeigen.

4.1 Anwendungsbereich des Sandstrahlgeräts

Sie haben ein Qualitätsprodukt der WEHA-Ludwig Werwein GmbH erstanden.

Das Sandstrahlgerät ist ein Hilfsmittel, das Ihnen das Sandstrahlen von Steinoberflächen ermöglicht und Ihnen die Arbeit erleichtern soll.

Folgende Merkmale sind besonders hervorzuheben:

- Einfaches, tiefengenaues und präzises Sandstrahlen von Steinplatten
- Stabile Gesamtkonstruktion

4.2 Unsachgemäßer Einsatz

Das Sandstrahlgerät dient ausschließlich zum Sandstrahlen von Steinoberflächen aus Marmor, Granit, Sandstein und Betonstein.

Verwenden Sie das Sandstrahlgerät ausschließlich für die vorgesehenen Zwecke und verzichten Sie auf Mittel, die das Metall oder einzelne Baugruppen beschädigen können!

- Das Sandstrahlgerät ist komplett und speziell auf die Anwendungsbereiche hin ausgelegt.
- Verwenden Sie ausschließlich zugelassenes Strahlmittel, wie z. B. Korund Nr.40.
- Verändern Sie die Sandstrahlkopfaufnahme nicht und bauen Sie keine Verlängerungen an.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten!

4.3 Sicherheitsvorschriften

- **Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Benutzung des Sandstrahlgeräts gründlich durch!**
- **Verwahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig in der Nähe des Sandstrahlgeräts auf, für alle künftigen Zweifelsfälle!**
- **Das eigenwillige Umbauen oder das Installieren von Zusatzeinrichtungen führen zum Erlischen von jeglichem Haftungsanspruch durch den Händler oder Hersteller!**
- **Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die eine mögliche Gefahrenquelle darstellen!**
- **Das Sandstrahlgerät darf nur von dafür beauftragten Personen bedient werden. Jeder Bediener muss diese Dokumentation gelesen und verstanden haben.**
- **Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die tragenden Teile und Schweißnähte auf Beschädigungen! Bei festgestellten Mängeln ist der Betrieb des Sandstrahlgeräts einzustellen und die Benutzung durch dritte ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie das Sandstrahlgerät aufbauen oder lagern, über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt!**
- **Sorgen Sie im Arbeitsbereich für einen Untergrund der genügend Halt und Rutsicherheit bietet!**
- **Der Sandstrahlkopf muss beim Sandstrahlen immer auf die zu strahlende Steinoberfläche gerichtet sein und darf nicht von der zu strahlenden Steinoberfläche abgehoben werden!**
- **Beim Anschließen des Sandstrahlgeräts an die elektrische Versorgung sind die Vorschriften der VDE sowie des örtlichen Energie-Versorgungs-Unternehmens zu beachten und einzuhalten!**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur in dem Raum, wo das Sandstrahlgerät steht, zwischen +5°C und +35°C liegt!**
- **Verändern Sie die Sandstrahlkopfaufnahme nicht und bauen Sie auch keine Verlängerungen an.**
- **Vergewissern Sie sich, dass keine übermäßige Staubeinwirkung auf das Sandstrahlgerät einwirkt!**
- **Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist untersagt!**
- **Tragen Sie beim Umgang mit dem Sandstrahlgerät stets angemessene Schutzbekleidung, gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!**
- **Dazu gehören u.a.:**
 - **Arbeitshandschuhe gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!**
 - **Schuhwerk gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!**
 - **Gehörschutz und Schutzbrille gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!**
- **Verwenden Sie ausschließlich für die Eigenschaften des Gerätes geeignete Werkstückmaterialien, wie Steinplatten ohne Risse („unbeschädigte“ Steinplatten)!**

- Sorgen Sie dafür, daß sich beim Einsatz niemand in der Nähe des Gerätes befindet, um eine Gefährdung Dritter auszuschließen!
- Überprüfen Sie, ob alle Teile korrekt montiert sind!
- Treten Schäden oder Fehlfunktionen an dem Gerät auf, so wenden Sie sich umgehend an den Händler oder Hersteller!
- Schützen Sie das Gerät bzw. die Maschine vor Witterungseinflüssen, wie Regenwasser, Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit usw.!
- Sollte dieses Gerät bzw. die Maschine infolge irreparabler Schäden oder aus anderen Gründen nicht mehr benützt werden, so sorgen Sie für die Außerbetriebnahme, indem Sie das Gerät bzw. die Maschine gebrauchsunfähig machen und sicherstellen, daß keine Gefahr für Dritte ausgeht!
- Stellen Sie durch die Trennung der verschiedenen Materialien bei der Entsorgung sicher, dass diese dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden können!



4.4 Typenschild

Das Typenschild gibt Aufschluss über die Herkunft, Identität sowie Baujahr und, falls notwendig, über die maximale Tragkraft.

Bitte vergleichen Sie bei Lieferung das Typenschild mit den Angaben auf der ersten Seite der Bedienungsanleitung. Falls sich Daten unterscheiden, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Händler oder dem Hersteller in Verbindung.

weha		TYPENSCHILD	
Bezeichnung	ProBlaster 17/3-4		
Seriennummer			
Baujahr	2023	Luftbedarf (l/min)	500
Düsen Ø	3-4	empfohlener Betriebsdruck (bar)	3,5

4.5 Technische und bauliche Daten

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten, auch ohne Vorankündigung!

Gesamthöhe [mm]	Ca. 1208 mm	Eigengewicht [kg]	Ca. 57 kg
Gesamtbreite [mm]	Ca. 586 mm	Schlauchlänge [mm]	3000 mm
Gesamttiefe [mm]	Ca. 756 mm		

4.6 Versorgung und Medienzuführung

Elektrische Versorgung	230V / 1.100 W / 50/60Hz
Versorgung mit Druckluft	gefiltert mit einem Druck von mindestens 2,0 bar bis maximal 3,5 bar

4.7 Emissionen

Gas, Staub, Dampf und Rauch	keine, bei vorschriftsmäßigem Betrieb
Öle und Fette	keine, bei vorschriftsmäßigem Betrieb

5 Transport und Montage

Bitte lesen Sie die Angaben im Kapitel Montage sorgfältig durch und befolgen Sie die Hinweise penibelst. Etwaige Schäden durch Nichtbeachtung sind von der Haftung des Herstellers oder der WEHA-Ludwig Werwein GmbH ausgeschlossen.

Kontrollieren Sie die gelieferte Ware auf etwaige Beschädigungen der Transportverpackung. Beschädigungen durch den Transport sofort dem Spediteur und der Firma WEHA melden!



Jegliche Defekte, die durch falschen Transport, fehlerhafte Montage und Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!



Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht der Metallteile nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften in Kapitel 3.3!

5.1 Lieferumfang

Kontrollieren Sie unbedingt vor der Montage den Lieferumfang, ob auch alle benötigten Teile vorhanden sind. Wenden Sie sich sofort an den Händler oder Hersteller, falls der Lieferumfang nicht vollständig ist.

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 x Sandstrahlgerät komplett
- 1 x Bedienungs- und Betriebsanleitung

5.2 Transport und Lagerung

- Die Maschine bleibt beim Transport zusammengebaut und ist auf einer Palette befestigt. Sie können die Palette mit einem Stapler anheben.



Der Aufenthalt unter schwebender Last ist untersagt!



- Die Maschine bleibt beim Transport zusammengebaut und ist auf einer Palette befestigt.
- Für den Transport mit dem Stapler muss mit den Gabelstaplergabeln in die Palette eingefahren werden. Achten Sie auf eine ausreichende Tragkraft Ihres Hebefahrzeugs.
- Nun das Sandstrahlgerät auf der Palette vorsichtig anheben.
- Fahren Sie nun zum gewünschten Stellplatz. Achten Sie beim Abstellen darauf, dass der Boden über eine ausreichende Traglast verfügt und eben ist.
- Die Maschine kann nach dem Auspacken von der Palette herunter gehoben und an den Einsatzort geschoben werden. Beachten Sie hierbei, dass die Feststellbremse vorne bei der Lenkrolle gelöst ist.
- Kurzzeitig (maximal 2 Monate) kann das Sandstrahlgerät in einer Halle gelagert werden. Die Umgebungstemperaturen müssen bei der Lagerung zwischen +5°C und +35°C liegen. Bei der Lagerung im Freien ist noch zusätzliche ein Schutz vor Witterungseinflüssen (z. B. Regen, Sonne, usw.) vorzusehen.
- Schützen Sie die abgestellte Maschine vor Witterungseinflüssen, wie Regenwasser, Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit usw.!

5.3 Entfernen der Transportverpackung

Im Normalfall wird Ihnen das Sandstrahlgerät verpackt mit Palette mit Metall-Box geliefert.

- **Kontrollieren Sie vor Beginn des Entpackens den beigefügten Lieferschein mit den gelieferten Artikeln!**
- **Das Entfernen der Transportverpackung erfolgt durch den Kunden!**

Entfernen der Transportverpackung:

- Lösen Sie die Klebestreifen bzw. die Umreifungsbänder und packen Sie den Inhalt behutsam aus!
- Gehen Sie achtsam beim Auspacken des Sandstrahlgerätes Problaster 15-4 vor, um diese nicht zu beschädigen!
- Aufschlagen der Bauteile des Sandstrahlgerätes Problaster 15-4 auf scharfen Kanten kann den Oberflächenschutz und andere Bauteile beschädigen!
- Entsorgen Sie die Verpackungsabfälle entsprechend den örtlichen Richtlinien und führen Sie diese wieder dem Wertstoffkreislauf zu!

5.4 Montage

Das Sandstrahlgerät wird Ihnen komplett montiert geliefert. Eine Montage der einzelnen Teile ist also nicht erforderlich.

6 Bedienungsanleitung des Sandstrahlgeräts

Dieses Kapitel soll Ihnen den Umgang mit dem Arbeitsmittel näher bringen. Beachten Sie die Bedienungsanleitung genau, um das Sandstrahlgerät optimal nutzen zu können!

Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht der Metallteile nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!



Jegliche Defekte, die durch falschen Transport, fehlerhafte Montage und Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!



Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften unter Kapitel 4.3!

Achten Sie darauf, dass sich die Raumtemperatur im Bereich des Sandstrahlgeräts zwischen +5°C und +35°C liegt.



Das Sandstrahlgerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn die Sicherheitsvorschriften gemäß den geltenden EG-Maschinenrichtlinien erfüllt sind!



6.1 Vorbereitung des Sandstrahlgeräts



- Zuerst das Sandstrahlgerät an den gewünschten Ort bewegen.
- Nun mit den Haltegriffen [B1] das Sandstrahlgerät an den gewünschten Ort schieben.
- Im nächsten Schritt das Sandstrahlgerät an der Stromversorgung anschließen. Kontrollieren Sie vorher, ob der Staubsauger eingeschaltet ist.
- Der Schalter [C1] muss hierfür bei 1 niedergedrückt sein. Der Staubsauger schaltet sich automatisch ein, wenn mit dem Sandstrahlen begonnen wird und nach beendigen des Sandstrahlens läuft der Staubsauger noch einige Sekunden nach.
- Im nächsten Schritt wird das Mischungsverhältnis zwischen Strahlmittel und Druckluft eingestellt. Hierzu muss der Kugelhahn [D1] vom geschlossenen Zustand auf 60° geschwenkt werden. (Siehe Kugelhahn Abb. 6.5)

Abbildung 6.1 - Vorbereitung des Sandstrahlgeräts

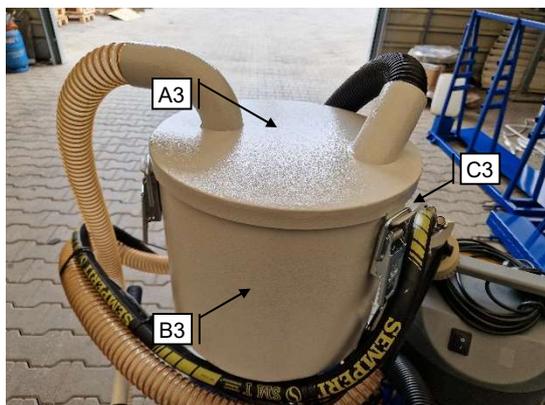


Abbildung 6.3 – Deckel Vorratsbehälter

- Im nächsten Schritt muss der Deckel [A3] des Vorratsbehälters [B3] abgeschraubt werden.
- Hierzu die Verschlüsse [C3] lösen und wegklappen.
- Nun den Deckel [A3] des Vorratsbehälters vorsichtig nach oben abnehmen und beiseite legen.



Es darf nur zulässiges Strahlmittel eingefüllt werden, wie z. B. Korund 40!

- Im nächsten Schritt nun das Strahlmittel oben über den Vorratsbehälter einfüllen. Verwenden Sie ausschließlich zugelassenes Strahlmittel, wie z. B. Korund 40.
- Für die Erstbefüllung benötigen Sie ungefähr 8 kg.
- Nachdem das Strahlmittel eingefüllt ist, muss der Deckel wieder auf den Vorratsbehälter vorsichtig aufgesetzt werden. Beachten Sie hierbei, dass sich die Dichtlippe vollständig innerhalb des Vorratsbehälters befindet!
- Nun die Klemmbügel wieder nach oben klappen und dann damit den Deckel wieder verschließen.



Abbildung 6.5 - Druckluftanschluss Sandstrahlgerät



Der Eingangsdruck darf nicht höher als 8,0 bar sein. Der Betriebsdruck darf nicht mehr 3,5 bar betragen!

- Schließen Sie jetzt die Druckluftversorgung am Druckluftanschluss [A5] an. Beachten Sie hierbei, dass der Eingangsdruck nicht über 8,0 bar liegt. Beachten Sie hierbei, dass die Druckluft trocken sein muss. Andernfalls muss ein Kältetrockner vorgeschaltet werden.
- Stellen Sie nun am Druckluftregler [B5] einen Betriebsdruck zwischen 2,0 bar und 3,0 bar ein.

6.2 Sandstrahlen mit dem Sandstrahlgerät

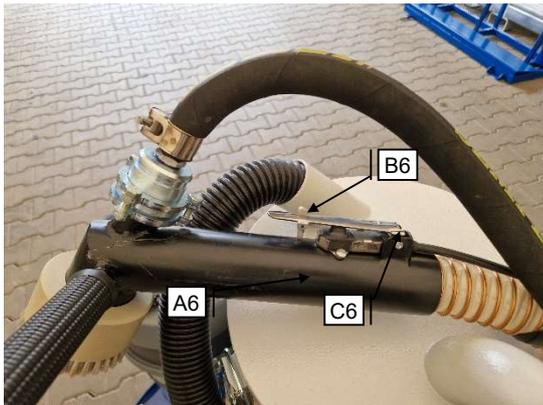


Abbildung 6.6 – Sandstrahlkopf

- Nachdem die Vorbereitungen abgeschlossen sind, kann mit dem Sandstrahlen begonnen werden.
- Hierzu einfach den Sandstrahlkopf [A6] am Rand der für das Sandstrahlen abgeklebten Fläche aufsetzen.
- Im nächsten Schritt das Sandstrahlgerät aktivieren, indem man den Taster [B6] nach unten drückt.



Vorsicht Verletzungsgefahr! Der Sandstrahlkopf darf nicht von der zu strahlenden Oberfläche abgehoben werden, da andernfalls das beschleunigte Strahlmittel beim Auftreffen zu Verletzungen führt!

- Beachten Sie hierbei, dass der Taster [B6] mit einem Sicherheitsbügel [C6] ausgerüstet ist. Dieser Sicherheitsbügel [C6] muss zuerst weggeklappt werden, um dann den Taster [B6] nach unten drücken zu können.

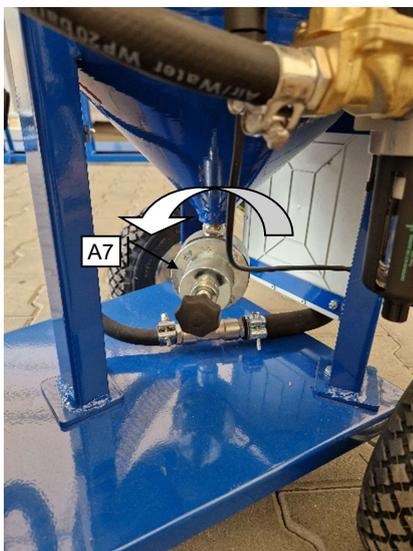


Abbildung 6.7 – Ventil Strahlmittelzugabe

- Das Sandstrahlgerät fördert nun nach einigen Sekunden Strahlsand zum Sandstrahlkopf und gleichzeitig wird automatisch der Staubsauger eingeschaltet. Sollte kein Strahlsand gefördert werden, muss das Ventil für die Strahlmittelzugabe geöffnet werden.
- Jetzt das Ventil für die Strahlmittelzugabe überprüfen. Beachten Sie hierbei, dass Sie nur während des Sandstrahlens das Ventil schließen dürfen, da andernfalls das Ventil beschädigt wird.
- Zum Öffnen müssen Sie das Ventil [A7] in Pfeilrichtung drehen. Öffnen Sie nun das Ventil etwas, wenn zu wenig Strahlmittel gefördert wird.



Gefahr von Beschädigungen am Ventil durch Strahlmittel beim Schließen! Ventil Strahlmittelzugabe NUR beim Sandstrahlen öffnen oder schließen!

- Das Strahlmittel im Druckbehälter reicht für ungefähr 5 Minuten Sandstrahlen, ohne Unterbrechung.
- Das Strahlmittel muss je nach Verbrauch und Einsatzart entsprechend nachgefüllt werden, wie im vorangegangenen Kapitel beschrieben.

6.3 Mögliche Störungen (Troubleshooting)

Störung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Unregelmäßiger Strahlmittelfluß aus der Düse	Feuchtigkeit im Druckbehälter/ Kältetrockner !	Schließen Sie den Umlufthahn (Nr. 8 bzw. A) auf Stellung 8 Uhr Wechseln Sie evtl. das Strahlmittel aus
Zuviel Strahlmittel kommt aus der Düse	Dosierventil ist auf zuviel Strahlmittel eingestellt	Stellen Sie die Strahlmittelmenge mit dem Handrad (Nr.7) des Dosierventils ein
Verschlußkegel bleibt nicht in Schließstellung	Zu wenig Luft Schnellentlastungsventil kaputt	Überprüfen Sie die Luftzufuhr Gummikegel wechseln
Druckstrahlgerät wird nicht druckentlastet	Magnetventil verschmutzt Ausblasschalldämpfer verschmutzt	Überprüfen Sie das Magnetventil
Druckstrahlgerät schaltet nicht ein	Schalter am Handhebel ist defekt / Steuerleitung ist defekt	Erneuern Sie den Schalter bzw. Die Steuerleitung

7 Wartung und Inspektion

Das Sandstrahlgerät bedarf einer regelmäßigen Wartung. Einmal jährlich muss das Sandstrahlgerät einer Inspektion unterzogen werden.

- Wartungs- und Inspektionsarbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn das Sandstrahlgerät von der Strom- und Druckluftversorgung getrennt ist.
- **Achten Sie auf die Sicherheitsvorschriften in Kap. 4.3!**
- Die Instandhaltung, Pflege und Wartung des Sandstrahlgeräts ist Voraussetzung für einen störungsfreien und sicheren Betrieb!



Nachfolgend sind die Tätigkeiten aufgeführt, die der Betreiber des Sandstrahlgeräts durchführen lassen muss, durch eine Person mit den entsprechenden Sachkenntnissen!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen auftreten, haftet der Hersteller nicht!



7.1 Täglich durchzuführende Wartungsarbeiten

Die nachfolgend aufgeführten Punkte bezüglich des Sandstrahlgeräts sind für die Betriebssicherheit dieser Maschine von besonderer Wichtigkeit. Die gewissenhafte Durchführung gewährleistet einen einwandfreien und störungsfreien Betrieb.

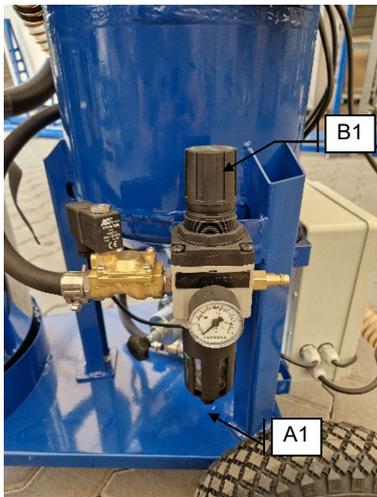


Abbildung 7.1 – Kondenswasser ablassen

1. Nach Beendigung der Sandstrahlarbeiten muss das eventuell angesammelte Kondenswasser aus dem Gerät abgelassen werden.
2. Hierzu die Ablassschraube [A1] am Wasserabscheider [B1] öffnen und das Kondenswasser ablassen.
3. Nun die Ablassschraube [A1] wieder schließen.

7.2 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

Die nachfolgend aufgeführten Punkte bezüglich des Sandstrahlgeräts sind für die Betriebssicherheit dieser Maschine von besonderer Wichtigkeit. Die gewissenhafte Durchführung gewährleistet einen einwandfreien und störungsfreien Betrieb.



- Überprüfen Sie zuerst, ob das Sandstrahlgerät von der Strom- und Druckluftversorgung getrennt ist.
- Jetzt muss der Staubfilter des Staubsaugers gereinigt werden.
- Zum Reinigen des Staubfilters zuerst den Verschlussmechanismus [A2] des Staubsaugers öffnen und den oberen Teil herausheben.
- Nun mit einer Druckluftpistole den Staub aus dem Filter [B2] herausblasen.

Abbildung 7.2 – Staubsaugerfilter reinigen

- Prüfen Sie den Bürstenaufsatz am Sandstrahlkopf, ob dieser abgenutzt und ersetzt werden muss.
- Prüfen Sie, ob der Staubbeutel voll ist. Gegebenenfalls Klettverschluss öffnen und Staubbeutel ausleeren und wenn dieser beschädigt ist, durch einen neuen ersetzen.

7.3 Jährliche Inspektion des Sandstrahlgeräts

Die nachfolgend aufgeführten Inspektionsarbeiten können nur von Fachpersonal mit entsprechenden Sachkenntnissen ausgeführt werden und müssen einmal jährlich durchgeführt werden.

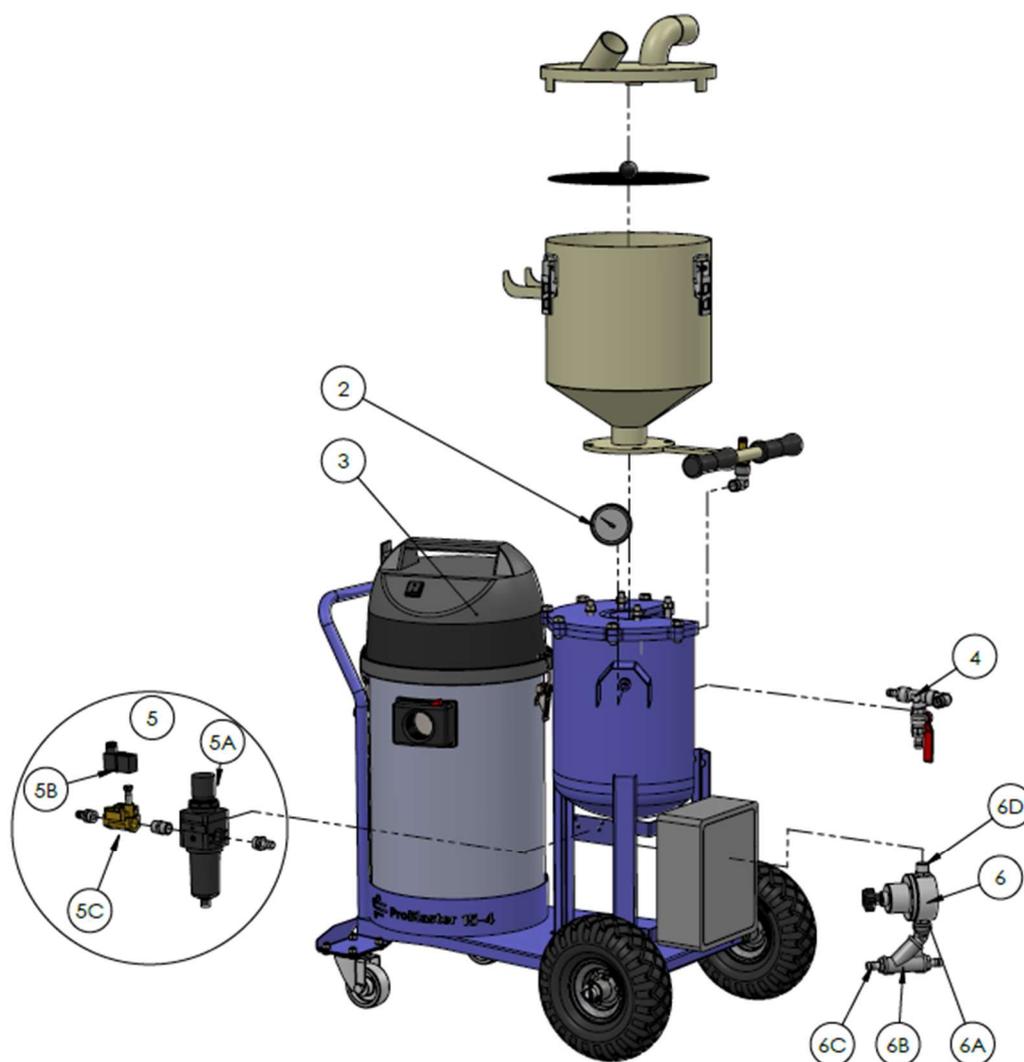


Achtung Gefahr!
Vor Beginn der Wartungs- und Inspektionsarbeiten muss das Sandstrahlgerät ausgeschaltet werden und mit einem entsprechenden Hinweis versehen werden, dass das Sandstrahlgerät nicht unbeabsichtigt wieder eingeschaltet wird!

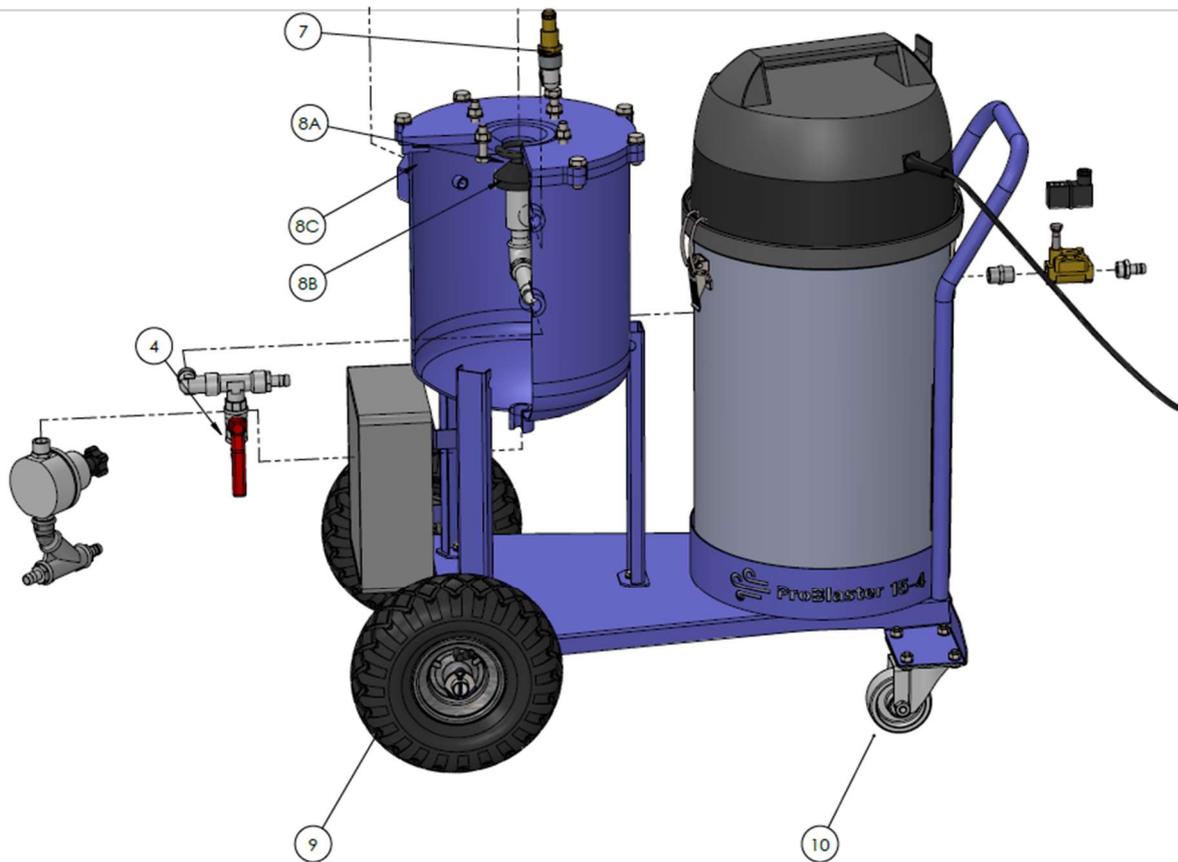


- Alle Kabel und Schläuche auf Beschädigungen hin überprüfen und bei entsprechenden Schäden austauschen lassen.
- Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen und gegebenenfalls nachstellen.

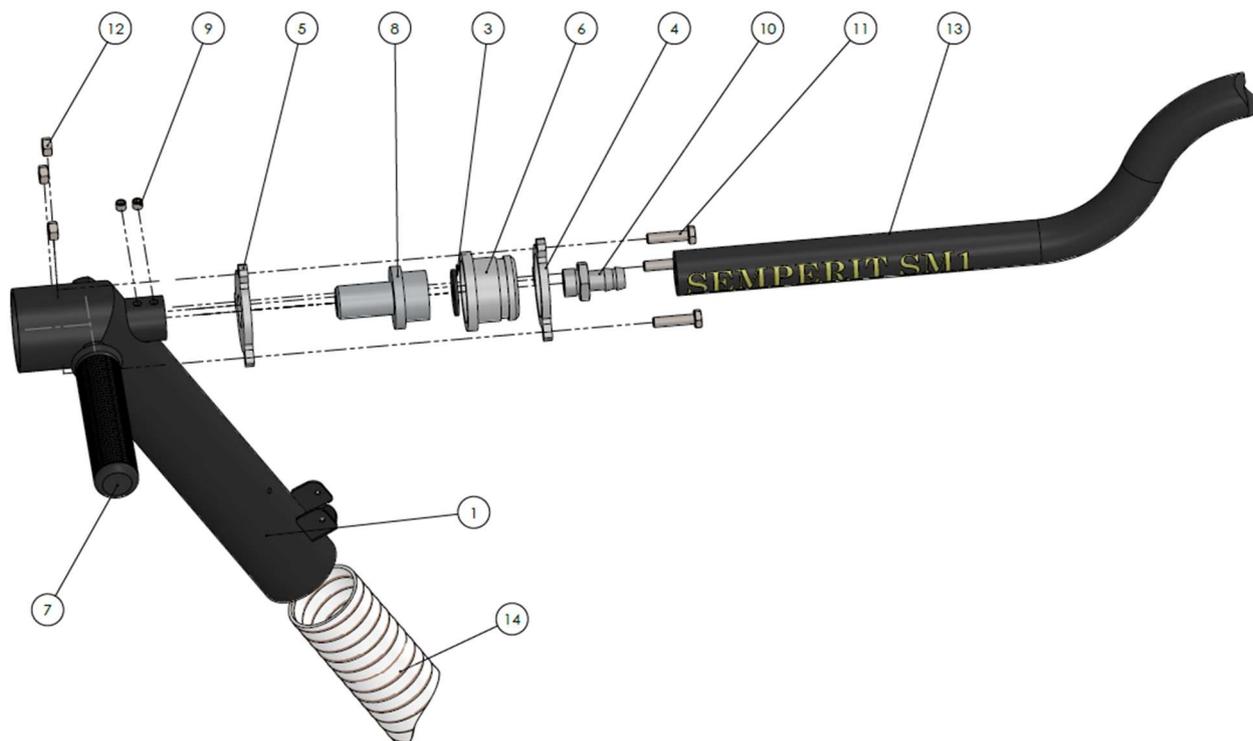
8 Stückliste und Zeichnungen



	Art#	Bezeichnung
2	152992	ET#2 Manometer zu Druckstrahler ProBlaster 15
3	152993	ET#3 Staubsaugerkopf komplett zu Druckstrahler ProBlaster 15
4	152994	ET#4 Luftventil Baugruppe komplett zu Druckstrahler ProBlaster 15
5	152995	ET#5 Magnetventil inkl. Elektroventil komplett zu Druckstrahler ProBlaster 15
5a	152996	ET#5a Druckregler zu Druckstrahler ProBlaster 15
5b	152997	ET#5b Elektroventil zu Druckstrahler ProBlaster 15
5c	152998	ET#5c Magnetventil zu Druckstrahler ProBlaster 15
6	152999	ET#6 Dosieventil Baugruppe komplett zu Druckstrahler ProBlaster 15



	Art#	Bezeichnung
7	153000	ET#7 Überdruckventil zu Druckstrahler ProBlaster 15
8a	153001	ET#8a O-Ring 40 x 10 zu Druckstrahler ProBlaster 15
8b	153002	ET#8b Dichtglocke zu Druckstrahler ProBlaster 15
8c	153018	ET#8c Dichtung für Druckkessel zu Druckstrahler ProBlaster 15
9	153020	ET#9 Ersatzrad Ø260mm zu Druckstrahler ProBlaster 15
10	153022	ET#10 Lenkrolle Ø80mm zu Druckstrahler ProBlaster 15



	Art#	Bezeichnung
1	152857	ET#1 Strahlkopfgehäuse ohne Inhalt zu Druckstrahler ProBlaster 15 / 17
3	152858	ET3# Dichtung für Strahlkopf zu Druckstrahler ProBlaster 15 / 17
4	152859	ET#4 Spannflansch für Strahlkopf zu Druckstrahler ProBlaster 15 / 17
5	152860	ET#5 Spannflansch für Strahlkopf zu Druckstrahler ProBlaster 15 / 17
6	152861	ET#6 Düsenhalter für Strahlkopf zu Druckstrahler ProBlaster 15 / 17
7	152862	ET#7 Handgriff für Strahlkopf zu Druckstrahler ProBlaster 15 / 17
8	152660	ET#8 Düse 3mm für Sandstrahlgeräte
8a	106380	ET#8a Düse 4mm für Sandstrahlgeräte
9	152863	ET#9 Schraube M6x6 (2 Stück) für Strahlkopf zu Druckstrahler ProBlaster 15 / 17
10	152864	ET#10 Verbindungsstück 3/8" mit Tülle für Strahlkopf zu Druckstrahler ProBlaster 15 / 17
11	152865	ET# 11 Inbusschraube M6x20 für Strahlkopf zu Druckstrahler ProBlaster 15 / 17
12	152866	ET# 12 Strahlschlauch Länge 3600mm zu Druckstrahler ProBlaster 15 / 17
13	152867	ET# 13 Absaugschlauch für Strahlkopf zu Druckstrahler ProBlaster 15 / 17
15	152868	ET#15 Microschalter inkl. Kabel für Strahlkopf zu Druckstrahler ProBlaster 15 / 17
16	104320	ET#16 Bürstendichtung Innen Ø 51,5 mm für Sandstrahlgeräte

INBETRIEBNAHME

Man nimmt nun den Strahlkopf und setzt diesen auf das Werkstück.

Mit Betätigung des Druckschalters werden Strahlmittel und Luft zugeführt. Es ist zu beachten, dass der Strahlkopf mit seiner Bürstendrehung sauber am Werkstück aufliegt, damit das Strahlmittel gut abgesaugt wird. Zum Abschalten der Anlage wird der Druckschalter am Strahlkopf losgelassen. Um ein versehentliches Einschalten auszuschließen klappt eine Sicherungsklappe ein.

Druckluft und Strahlmittel werden abgeschaltet. Bis zur völligen Entweichung der Luft muss der Strahlkopf noch ca. 10 sec. am Werkstück gehalten werden.

Am Sandbehälter befindet sich unten ein Handrad (Abb. 6.7), mit welcher die Strahlmittelzufuhr verstellbar werden kann. Die optimale Einstellung ist auf der Skizze ersichtlich. Das Gerät ist werkseitig für Korund 40 eingestellt.

